



Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost
c/o Priener Initiative
für Eine Welt e.V.
im Weltladen Prien



Die Region Obb. Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.



Die Eine Welt-Promotorin informiert: Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit

Region Oberbayern Süd-Ost

Liebe Eine Welt-Engagierte und Interessierte,

in dem aktuellen Strategiepapier „Engagement weltweit“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) schreibt die Entwicklungsministerin Svenja Schulz in ihrem Vorwort *„Das ehrenamtliche Engagement für die Entwicklungszusammenarbeit ist in Deutschland enorm. Dahinter stehen viele einzelne Menschen und ihre beeindruckenden Geschichten. Sie alle tragen dazu bei, den globalen Wandel hin zu mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit voranzutreiben. Denn dazu braucht es Menschen, die den Status quo hinterfragen. Die sich beteiligen. Und die nicht verzagen angesichts langanhaltender und immer neuer Krisen“.*

www.bmz.de/resource/blob/154810/engagement-weltweit.pdf

So besuchten die Bundesministerin Svenja Schulze, die Europaabgeordnete Maria Noichl sowie der Landtagsvizepräsident Markus Rinderspacher das Eine Welt Netzwerk Bayern und seine Akteure am 16. Februar 2024 im Eine Welt Haus in München. An über 20 Infoständen gingen die Bundesministerin, die Europaabgeordnete sowie der Landtagsvizepräsident in den direkten Dialog mit den Eine Welt-Gruppen und -Promotorinnen. Auch bei der angeschlossenen Podiumsdiskussion war Zeit für weiteren Austausch und das Vorbringen von zentralen Anliegen. Impressionen online: www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen/2024-feb-16



Der wertvolle, persönliche Austausch ist auch immer wieder der zentrale Aspekt bei unseren regionalen Austausch- und Vernetzungstreffen, angereichert durch thematischen Input und Referenten. Recht herzlich, lade ich alle Aktiven und Interessierten zu unserem diesjährigen Fairtrade-Towns-Treffen am Donnerstag, den 16. Mai nach Trostberg ein. Thema ist, wie binden wir insbesondere junge Menschen in die gemeinsame Arbeit für eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft ein. Einladung siehe nächste Seite oder online unter:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2024_Mai_16_-_VT_Towns_ObbSO_-_Einladung.pdf

Ich freue mich Ihre Anmeldung unter: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Mulzer

Bundesweit stärken derzeit mehr als 170 Eine-Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). In Bayern gibt es derzeit sechs Eine Welt-Regional-Promotorinnen und zwei Fachpromotorinnen. www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren

**TERMINE**

regional * bayernweit * deutschlandweit

**EINLADUNG****Austauschtreffen der Fairtrade-Towns
und an der Kampagne interessierter Kommunen
aus der Region Oberbayern Süd-Ost****Donnerstag, den 16. Mai 2024 in Trostberg**
von 18.30 bis ca. 21 Uhr im Postsaal-Gewölbe,
Marktmülleranger 1, 83308 Trostberg**Fair kann mehr!****Wie beziehen wir insbesondere junge Menschen mit ein?**

Gut 20 der 140 Kommunen unserer Region Oberbayern-Süd-Ost sind von dem Verein Fairtrade Deutschland als Fairtrade-Town anerkannt, weitere befinden sich auf dem Weg zur Anerkennung. Was bedeutet es, sich als Fairtrade Kommune zu positionieren? Ein kurzer Blick auf entwicklungspolitische Zusammenhänge stellt die ursprüngliche Bedeutung von FAIR und damit das Kernanliegen der Fairtrade-Kampagnen dar. Immer mehr Kommunen entdecken weitere Handlungsoptionen für den - im Gegensatz zu BIO - rechtlich nicht geschützten Begriff FAIR. Unter dem Motto *FAIR kann mehr!* wird erläutert, wie Kommunen sich der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene stellen können. Welche Möglichkeiten und Chancen haben Kommunen, das oft zivilgesellschaftlich initiierte Eine Welt-Engagement dauerhaft in der Kommune zu verankern? „Wie binden wir in den Kommunen insbesondere mehr junge Menschen in die gemeinsame Arbeit für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft ein“? Am Beispiel von Trostberg zeigen wir praxisnahe Möglichkeiten auf.

18.30 Uhr Begrüßung Marianne Penn, Fairtrade Koordinatorin Trostberg
Grußwort Karl Schleid, Erster Bürgermeister Trostberg**18.45 Uhr Einblick in Zusammenhänge der Eine Welt-Arbeit**
... aus den Themenbereichen fair, bio, regional, Fairtrade-Town, Fairtrade-School, Eine Welt-Kita sowie dem Bildungsangebot „Bildung trifft Entwicklung“
Sandra Mulzer, Eine Welt-Regionalpromotorin**19.30 Uhr Die Stadt Trostberg und ihre unterschiedlichen Akteure berichten**
... aus der Praxis, wie sie junge Menschen einbinden - nachmachen erlaubt.**20.45 Uhr Fragen, Anregungen und Ausblick****Wir bitten um Anmeldung bis Dienstag, den 14. Mai 2024:****mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de oder telefonisch 0179-5122835**

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.
www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit****Samstag
20. April 2024
Landshut****> Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises 2024**

Der Festakt findet am Samstag, den 20. April 2024 in Landshut auf der Burg Trausnitz statt. Alle Bewerber sind eingeladen. Weitere Eine Welt-Akteure können teilnehmen – Teilnahme nur nach Anmeldung: eineweltpreis@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltpreis.de

**Samstag
20. April 2024
Prien am Chiemsee****Konzert: Heavy Man Ibou & Xarrittyii**

Bereits letztes Jahr was das von Helke Fussell, der Gründerin des Priener Vereins „Vision Yamalé e.V. - Rückkehr- und Aufbauprojekte in Afrika“, initiierte Konzert der Chiemgauer Musiker mit ihrem Sänger Heavy Man Ibou aus dem Senegal. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ ist die Jahreslosung für das Jahr 2024. Welche Reflektionen zum Thema Liebe gibt es in anderen Kulturen? Der senegalesische Sänger und Percussionist Heavy Man Ibou mit der samtigen Stimme wird uns seine Liebeslieder präsentieren. Zusammen mit seinen Xarrittyii (Freunden) aus dem Chiemgau führt er melodisch und rhythmisch in neue Sphären, die die Seele berühren und die Füße wieder wippen lassen.

www.youtube.com/watch?v=S1e4La7SNgo

www.youtube.com/watch?v=5agADL14tOw

www.heavymanibou.com

Eintrittspreis: € 20,00 Kartenreservierung: booking@heavymanibou.com

20% der Einnahmen gehen an: „Connecting Classrooms“ – ein interkulturelles Schulprojekt

Abholung der reservierten Karten bis 30 Min vor Konzertbeginn an der Abendkasse

Veranstalter: Vision Yamalé e.V., Prien am Chiemsee



**TERMINE****regional * bayernweit * deutschlandweit**

Sonntag
21. April 2024
Prien am Chiemsee

> Das Café Touba kommt auch in Ihre Fairtrade-Kommune

Das *Café Touba - Auf Augenhöhe mit Afrika* ist ein Projekt der MUT Initiative der ev. Landeskirche Bayern: <https://mut-elkb.de/startups/cafе-touba-auf-augenhoehe-mit-afrika/>

Gerne kommt das Café Touba auch in Ihre Fairtrade Town:

Melden Sie sich hierfür direkt bei der Initiatorin Frau Helke Fussell: 0171 23 936 78



Donnerstag
23. Mai 2024
in Otterfing

> Wipalla Produzentenbesuch aus Bolivien in Otterfing

Die Weltläden Holzkirchen, Otterfing, Bruckmühl, Miesbach, Tegernsee und Bad Tölz, welche Strickwaren über die Chiemgauerin Monika Stöckl direkt aus Bolivien beziehen, laden gemeinsam am 23. Mai um 18 Uhr in die Raiffeisenbank Otterfing ein (Münchnerstr. 1 - hinterer Eingang). Gemeinsam mit der Gründerin von Wipalla Monika Stöckl informiert eine Mitarbeiterin aus Bolivien über die Strickschule und ihre Arbeit in La Paz. *Die Fundación Wiphala - Wipalla e.V.* im bolivianischen El Alto ist eine Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche der Trabantenstadt vor den Toren der Andenmetropole La Paz. Wipalla bietet eine Reihe von Angeboten für 40 Frauen in drei Gruppen im Alter von Mitte 20 bis über 80 Jahre: Frauen, die das Gehalt ihrer Männer aufbessern müssen, die alleinerziehend sind und deren Kinder betreut werden oder Frauen deren Rente zu gering ist. www.wipalla.de

Um Anmeldung wird gebeten: rudolf.hogger@gmx.de



**TERMINE**

regional * bayernweit * deutschlandweit

Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern



Kongress am Park, Augsburg

www.einewelt.bayern**12. Juli 2024**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

13. Juli 2024

Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag,
12. Juli 2024
Augsburg

Busangebot für unsere Region

Auch dieses Jahr fährt wieder ein Bus aus unserer Region nach Augsburg - bezuschusst vom Eine Welt Netzwerk Bayern.

REISEROUTE

6:40 Uhr Piding: Info-Pavillion Burger King, 83451 Piding

6:45 Uhr Ainring-Mitterfelden: Haltestelle Abzweigung 820, 83404 Mitterfelden

7:00 Uhr Laufen: Salzachhalle, Briouder Platz 4, 83410 Laufen - direkt an der B20

7:25 Uhr Tittmoning: Bahnhof Tittmoning-Wiesmühl, 84529 Tittmoning

7:50 Uhr Trostberg: Zentraler Busbahnhof, Bayernstraße, 83308 Trostberg

8:25 Uhr Wasserburg: Bahnhof, Reitmehring, 83512 Wasserburg

9:20 Uhr Bergkirchen: Gadastr. 7, 85232 Bergkirchen

10:10 Uhr Ankunft in Augsburg

16:30 Uhr Uhr Rückfahrt von Augsburg

Fahrtkostenbeteiligung pro Person 15 Euro

Anmeldung so früh wie möglich mit Einstiegsort, Name und evtl. Handynr:

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de * Sandra Mulzer * Tel. 0179 5122835

Die Reiseleitung übernimmt netterweise wieder Rosi Pscheidl vom Weltladen Ainring.

Ihre Kontaktdaten für Fragen am Reisetag werden nach Anmeldung übermittelt.

PROGRAMM AM FREITAG

> Bayernweites Fairtrade-Towns-Treffen

am Freitag, 12. Juli 2024, 10.30 – 13.00 Uhr.

Weitere Infos demnächst unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung

> Bayernweites Fairtrade-Schools-Treffen

am Freitag, 12. Juli 2024, 11.00 – 13.30 Uhr.

Weitere Infos demnächst unter: www.globaleslernen-bayern.de

> Eröffnung der Bayerischen Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern –

am Freitag, 12. Juli 2024, ab 13.30 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Genaues Programm: www.einewelt.bayern





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



Die Bio-Brotzeitbox mit fairen Bananen für regionale Fairtrade Towns

Gesunde Ernährung und regionale Wertschöpfung sind wichtige Aspekte, die eng miteinander zusammenhängen. Dieses Bewusstsein soll schon von früh auf geschärft werden. Genau das wollen die Managerinnen der Öko-Modellregion Hochries-Kampenwand-Wendelstein mit der Brotzeitbox-Aktion an den Gundschulen bewirken. Deshalb erhalten alle Erstklässler der Schulen innerhalb der ÖMR - in Frasdorf, Aschau, Samerberg, Rohrdorf, Neubeuern, Raubling, Bad Feilnbach und Bad Aibling - im ersten Schuljahr eine nachhaltige Brotzeitbox, gefüllt mit einer gesunden Brotzeit. Die Brotzeitboxen sind aus 100% biologisch abbaubarem Material. Sie wurden von einem Projektteam der Staatlichen Berufsschule Wasserburg entwickelt: www.wunschstoff.com

Mit dem Projekt sollen die Erstklässler und deren Familien angehalten werden, weniger Abfall zu produzieren, den Verbrauch von Plastiktüten während des Schuljahres zu reduzieren und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken. Denn der Ökolandbau und die kleinstrukturierte Landwirtschaft in unserer Region leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Die Erstklässler bekommen bei ihrer Brotzeit eine Auswahl verschiedener regionaler Bio-Lebensmittel von Betrieben aus der Region geschenkt: Frische Brezen vom Bäcker Bauer aus Neubeuern, Tomaten vom Kernerhof aus Stephanskirchen, Äpfel vom Biofair aus Raubling sowie die Bio-Alpenzweg Schokomilch von der Molkerei Berchtesgadener Land. Zudem hat die Firma Herbaria aus Fischbachau eine Kinderteesorte für die Aktion gespendet.

Da die Kommunen Bad Aibling und Neubeuern nicht nur Teil der Öko-Modellregion, sondern auch Fairtrade Town sind, gab es dort zusätzlich zu den regionalen Bio-Lebensmitteln noch fair gehandelte Bio-Bananen von www.banafair.de - bezogen direkt vom Priener Regionalmarkt www.priener-regional-markt.de. In Kooperation mit Fairtrade Deutschland wurden die Bananen von der Eine-Welt-Promotorin Sandra Mulzer übergeben.



Bio-Bananen aus Fairem Handel



ÖKO-MODELLREGION
HOCHRIES-KAMPENWAND-WENDELSTEIN





GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit



eine welt
netzwerk bayern

> Beim Eine Welt Netzwerk Bayern ausleihbare Fussball Torwand

Beim Eine Welt Netzwerk Bayern kann die Torwand (Maße: 1,50 m x ca 2,00 m) gegen eine Portospende ausgeliehen werden. Versendet wird diese zusammengelegt in einem kleinen Paket. Die Plane mit Gestänge bzw. die mobile Torwand passt in ein handelsübliches Paket.

Weitere Angaben unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/service/ausstellungen



Fussball-Quiz für Schulen: Alle Weltläden und Steuerungsgruppen, die mit dem Quiz auf Schulen zugehen möchten, können sich bei der Promotorin melden und erhalten pro Schule je 3 Bälle (1 Fußball, 1 Handball, 1 Volleyball). Mit dem ‚Fairtrade Bälle-Quiz‘ möchte das Eine Welt Netzwerk Bayern, der bayerische Dachverband der Eine Welt- Akteure, Schulen in Bayern zum Einsatz von fair gehandelten Bällen ermutigen. Wenn alle Quizfragen (pdf wird zugeschickt) richtig beantwortet sind, kann die Schule dann die drei fair gehandelten Bälle offiziell von dem Weltladen oder der Steuerungsgruppe überreicht bekommen. Weitere Infos bei Sandra Mulzer 0179 51 22 835 mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



> Aktuelles Info-Material zum Thema Ballherstellung

Der aktuelle Katalog von BadBoyz erklärt auf Seite 6 wie die Bälle hergestellt werden:

<https://www.badboyzballfabrik.de/wp-content/uploads/2023/09/katalog.pdf>

Bei der Promotorin oder der Eine Welt-Station Prien sind Herstellungs-Muster erhältlich: so kann sehr praxisnah gezeigt werden wie die Bälle hergestellt werden. Bei Interesse Mail an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Vortrag des Gründers von BadBoyz Robert Weber (kann von allen Referenten genutzt werden)

www.badboyzballfabrik.de/wp-content/uploads/2021/07/badboyz_praesentation_2021.pdf



BtE-Referentin

Martha Übelacker Referentin des Programms *Bildung trifft Entwicklung*

Mögliche Workshops mit Martha Übelacker für die Region Oberbayern Süd-Ost:

- > Globale Ungleichheiten und die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDGs)
- > Fairtrade (z.B. Kakaoanbau in Westafrika, Fair Fashion)
- > Welthandelsspiel: wirtschaftliche Ungerechtigkeiten im Welthandel praktisch erfahren
- > Wasser als Menschenrecht (Privatisierung, Ressourcenkonflikt, Wasser und Gesundheit, Microplastik)
- > Ökologischer Fuß- & Handabdruck
- > Welternährung: globale Zusammenhänge der Lebensmittelproduktion verstehen
- > Weltverteilungsspiel auch vorangestellt als Einstieg zu den anderen Themen.

Träger des bundesweiten Programms Bildung trifft Entwicklung ist in Bayern das Eine Welt Netzwerk Bayern. Sie möchten eine unserer Veranstaltungen bzw. einen Referenten buchen oder interessieren sich für unsere Angebote? Dann melden Sie sich bei: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Augsburg, Bildung trifft Entwicklung, bte@eineweltnetzwerkbayern.de, 0821 65072936 www.bte-bayern.de

Es fällt lediglich eine geringe Kostenbeteiligung an:

- > 25,-€ für Veranstaltungen bis einschließlich 2 Zeitstunden
- > 40,-€ für Veranstaltungen bis einschließlich 4 Zeitstunden
- > 55,-€ ab 4 Zeitstunden



Martha Übelacker



GLOBALES LERNEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

> Die Weltladen-Erkundungstour: Ein Angebot für die Weltläden der Region

Beim diesjährigen Weltladen-Vernetzungstreffen hat die Eine Welt-Station Prien mit der Promotorin die gemeinsam erarbeitete Weltladen-Erkundungstour vorgestellt. Dieses mittlerweile erprobte Format „*Werde ein Verbraucher-Profi. Erkunde den Weltladen!*“ kann den Mitarbeitern eines Weltladens so vorgestellt werden, dass es leicht im eigenen Weltladen für Schüler, aber auch andere Zielgruppen, durchgeführt werden kann. An fünf Stationen lernen die Schüler den Weltladen, die Waren, den Fairen Handel und seine Besonderheiten in Kombination mit den 17 Nachhaltigkeitszielen kennen. Inspiriert wurde die Tour durch das Format „Werde ein Verbraucher-Profi“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Verbraucher Service Bayern.

www.verbraucherservice-bayern.de/bildung/partnerschule-verbraucherbildung

Insbesondere an Realschulen wird das Format „Verbraucher-Profi“ als Wahlfach angeboten:

www.isb.bayern.de/schularten/realschule/faecher/betriebswirtschaftslehre-rechnungswesen/verbraucherprofi/



**KOMMUNE****regional * bayernweit * deutschlandweit**www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen**Weltladen Bad Aibling****> Austauschtreffen Weltläden**

In Kooperation mit dem Weltladen Bad Aibling fand das regionale Weltladen-Austausch-Treffen 2024 am 24. Februar in Bad Aibling statt. Neben einem Vortrag zu Klangschalen und einem anschließenden Besuch im Weltladen lernten die über 40 Teilnehmer Möglichkeiten kennen, um in den Kommunen junge Menschen für nachhaltigen Konsum zu interessieren. So stellte die Promotorin in Kooperation mit der Eine Welt-Station Prien das mittlerweile erprobte Format „Werde ein Verbraucher-Profi. Erkunde den Weltladen!“ vor. Im Anschluss informierte die Promotorin über aktuelle Entwicklungen, Termine und Materialien. Das Protokoll ist per Mail erhältlich: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Passend zu dem Thema „Werde ein Verbraucher-Profi“ stellen sich immer mehr Institutionen Fragen in Sachen nachhaltigem Konsum von Lebensmitteln:**> Fair, gesund und umweltfreundlich: was wollen wir essen?**

Diese Frage stellen unterschiedliche Ministerien, Vereine und Organisationen in den Fokus. Nachfolgend einige Impulse zu dem Thema

> Umweltbundesministerium: Lerneinheiten nach Themen sortiert (Grundschule & Sekundarstufe)

www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemem/gut-gesund-und-umweltfreundlich-was-wollen-wir-essen

Weitere Infos:

www.umwelt-im-unterricht.de/altersstufen/suche/?tx_solr%5Bfilter%5D%5B0%5D=target%3AGrundschule

> Bayerisches Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

www.vis.bayern.de/recht/grundbegriffe_siegel/guetesiegel_liste.htm

www.vis.bayern.de/nachhaltiger_konsum/einkaufen/index.htm

> Fairtrade Deutschland e.V.

www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/erde-gut-alles-gut

Förderprogramm: „Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“

Es gibt viele gute Gründe, sich als Kommune über Ernährung Gedanken zu machen. Es geht um Gesundheit, Bezahlbarkeit von Lebensmitteln und faire Löhne, um Landschaften, um Klimaschutz, um Stadt- und Dorfentwicklung und um Resilienz. Mit dem Programm *Zukunft aufgetischt!* möchte die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit ihren Umsetzungspartnern Kommunen dabei unterstützen, mit den Menschen vor Ort in den Austausch zu gehen, um in partizipativen Prozessen regionale Ernährungssysteme nachhaltig zu gestalten. Das Förderprogramm richtet sich an Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohner*innen.

Weitere Informationen und die Ausschreibung online:

www.zukunft-aufgetischt.de





KOMMUNE

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen



> Einladung zum Mitmachen bei der Nachhaltigkeitswoche 2024 in Rosenheim

Vom 15. bis 21. Juli findet die Nachhaltigkeitswoche Rosenheim statt. Eingeladen sind Akteure (Vereine, Schulen, Unternehmen, Kultur- und Religionseinrichtungen usw.), die dabei sein möchten. Beispiele zum Mitmachen sowie weitere Informationen zur Woche: <https://rosenheim.jetzt/kampagnen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitswoche-2024>

Höhepunkt ist der Aktionstag Inntaler Klimafest/ Nachhaltigkeitswoche am Samstag, den 20. Juli vor der Stadtbibliothek Rosenheim. Es besteht die Möglichkeit, an dem Tag am Salzstadel etwas vorzuführen/auszustellen.

Die Stadt Rosenheim unterstützt gerne organisatorisch sowie finanziell nach Absprache.

Lust mitzumachen? Dann melde Dich/Euch bei Stella Benedickt, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Rosenheim: Telefon 08031 - 365 - 8309 oder per Mail: stella.benedickt@rosenheim.de

Hinweis: Die Nachhaltigkeitswoche findet in der Stadt Rosenheim statt. Auch Akteure aus den Landkreisen sind herzlich willkommen! Alle Aktivitäten müssen aber einen Bezug zur Stadt Rosenheim haben d.h. die Veranstaltung muss im Stadtgebiet durchgeführt werden, oder z.B. mit einem Verein oder in Kooperation mit einer Einrichtung aus dem Stadtgebiet. Gerne berät Sie Stella Benedickt bzgl. einer möglichen Kooperation: Tel. 08031 - 365 - 8309

Nachhaltigkeitswoche in Rosenheim

Vom 15. – 21. Juli 2024 findet die erste Rosenheimer Nachhaltigkeitswoche statt.



Seit 2016 ist Rosenheim Fairtrade Stadt und setzt sich für den fairen Handel und eine gerechtere Welt ein. Die Lebensqualität in Rosenheim ist ganz besonders und damit das auch so bleibt und damit auch unsere Nachbarn im Globalen Süden in Zukunft gut leben können, müssen wir alle mit anpacken. Nach dem Motto „lokal handeln, global wirken“ können wir als Stadt und Sie als Bürgerinnen und Bürger einen Unterschied machen.

Indem wir darauf achten, was wir konsumieren, unsere Umwelt schützen und uns gegenseitig unterstützen, schaffen wir eine Welt, in der alle sich wohlfühlen. Wir verstehen Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und setzen uns für eine soziale, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung weltweit ein.

Machen Sie mit und werden Sie Teil der Nachhaltigkeitswoche 2024!



**KOMMUNE**

regional * bayernweit * deutschlandweit

www.eineweltnetzwerkbayern.de/kommunen**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen

**> Förderangebot „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“**

Deutsche Kommunen können im Rahmen des Förderinstruments „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ eine Zuwendung für Personalressourcen für den Tätigkeitsbereich kommunale Entwicklungspolitik mit Projektstart ab dem Jahr 2025 beantragen. Dieses Unterstützungangebot wird von Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) im Auftrag und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt. Weitere Informationen unter:

<https://skew.engagement-global.de/koordination-kommunaler-entwicklungspolitik.html>

Projektstart 2025: Für Erstprojekte im Segment I (Vertiefung) ist eine Antragstellung bis spätestens 30. Juni 2024 möglich. Anträge im Segment II (Ausweitung) können bis spätestens 30. September 2025 eingereicht werden.

**> Fachpromotorin Nachhaltige Beschaffung in Bayern**

Ansprechpartnerin insbesondere für Behörden, Ämter, Verbände und Institutionen, die bayernweit tätig sind oder der bayerischen Verwaltung angehören ist die Fachpromotorin Eva Bahner. Bei Kontakt zu den erwähnten Zielgruppen nehmen Sie sehr gerne Kontakt auf: Eva Bahner, Telefon: 0179 6841774, bahner@eineweltnetzwerkbayern.de - Tragen Sie sich als Kommune in ihren Newsletter ein:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/fachpromotorin-nachhaltige-beschaffung

> Nachhaltige Beschaffung in Bayern

<https://www.lfu.bayern.de/umweltkommunal/beschaffung/index.htm>

[Startseite](#) >> [Kommunen](#) >> [Beschaffung](#)

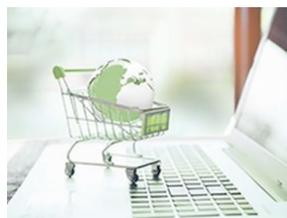
Nachhaltige Beschaffung in Behörden, Städten und Kommunen

Nachhaltige Beschaffung in
Behörden, Städten und
Kommunen

Praktische Umsetzung
Nachhaltigkeit im
Vergabeprozess

Übersicht Umweltkommunal

Publikationen



Bund, Länder und Kommunen beschaffen jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von über 350 Milliarden Euro. Diese reichen von Bürobedarf und Computern über Textilien bis hin zu Reinigungs- oder Verpflegungsdienstleistungen. Die beschafften Produkte wirken sich aus auf Umwelt und Gesellschaft. Herstellung und Betrieb verbrauchen Energie und Ressourcen, nach Ende der Nutzungsphase müssen die Produkte entsorgt werden. Dazu

kommt, dass viele der hierzulande konsumierten Waren in Ländern hergestellt werden, in denen es immer wieder zu Verstößen gegen Arbeits- und Menschenrechte kommt.



FAIRER HANDEL

regional * bayernweit * deutschlandweit



> Die 10 Prinzipien des Fairen Handels der World Fair Trade Organization

Die Unternehmenspolitik der Fair-Handels-Unternehmen bzw. der Weltladen-Lieferanten richtet sich an den zehn Fair-Handels-Prinzipien der World Fair Trade Organization sowie der Internationalen Charta des Fairen Handels zur Umsetzung der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele aus. Bei Interesse sind die hier abgebildeten 10 Prinzipien des Fairen Handels (WFTO) sowie auch die 17 Nachhaltigkeitsziele (Vereinte Nationen) als Druckdaten für eigene Aktionen in der Kommune, im Weltladen oder in der Fairtrade Schule verfügbar: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

FAIRER HANDEL

Die Zehn
Grundsätze
des Fairen
Handels

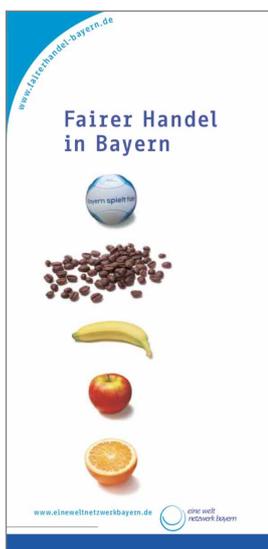


In der neu erschienenen Broschüre ZUKUNFT FAIR des Forums Fairer Handel werden die 10 Prinzipien des Fairen Handels genauer erläutert. Als Download unter: www.forum-fairer-handel.de/fileadmin/user_upload/FFH_Broschuere_ZukunftFair_2024_RZ_web.pdf
Als Print-Ausgabe bestellbar unter: www.forum-fairer-handel.de/materialien/bestellung

> Fairer Handel in Bayern

Der Flyer „Fairer Handel in Bayern“ als Printausgabe sowie ausleihbare Materialien und Ausstellungen sind beziehbar über die Fair Handels Beraterin in Bayern Annegret Lueg. Weiter Informationen und Kontaktdaten: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/beratung

Download Flyer „Fairer Handel in Bayern“ mit den 10 Prinzipien des Fairen Handels: www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Fairer_Handel_in_Bayern/2020_Flyer_FairerHandelBayern.pdf





PARTNER-SCHAFTEN

regional * bayernweit * deutschlandweit

> Austauschtreffen Partnerschaftsgruppen: Förderanträge und Fördermöglichkeiten

Das diesjährige Austausch- und Vernetzungstreffen der Partnerschaftsgruppen fand in Kooperation mit den evangelischen Dekanaten Traunstein und Rosenheim und dem MUT-Projekt Café Touba sowie dem Projekt- und Partnerschaftsausschuss der Erzdiözese München und Freising, Abteilung Weltkirche, am 16. März 2024 in Prien am Chiemsee statt. Neben Zeit zu Austausch und generellen Informationen zu staatlichen, kirchlichen und privaten Förderpöpfen gab der Referent, Armin Raunigk von Mission EineWelt, praxisnahe Hinweise zum Umgang mit Förderanträgen: deren Bearbeitung, die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Ausland und in Bayern, die gegenseitige Übereinkunft zu einer Förderanfrage und schließlich die technische Seite der Abwicklung eines Antrags bis hin zur Abrechnung. Zudem stellten die Teilnehmer ihre Arbeit im Globalen Süden vor:

- <https://weltdaden-mitterfelden.jimdofree.com/projekte/schulprojekt-mombasa/>
- www.roseofhopetanzaniaev.com
- www.safrangold.de
- www.strassenkinder-senegal.de
- www.ukalo.de
- www.vision-yamale.de



Das Protokoll ist per Mail erhältlich: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

> Aktuelle Zahlen und Daten aus der Entwicklungspolitik

Welthaus Bielefeld: zweimal jährlich erscheint die aktualisierte Ausgabe neuester statistischer Angaben zu Armutsentwicklung, Hunger, Weltwirtschaft, Verschuldung, CO2-Ausstoß und Entwicklungszusammenarbeit und vielem mehr.

www.welthaus.de/fileadmin/user_upload/Bildung/Datenblatt-Entwicklungspolitik.pdf

Das Datenblatt kann kostenlos abonniert werden: info@welthaus.de

Datenblatt Entwicklungspolitik
Neueste statistische Daten für Unterricht und andere Zwecke

Herausgeber: Welthaus Bielefeld
www.welthaus.de

Das "Datenblatt Entwicklungspolitik" stellt Ihnen neueste statistische Daten (zweifelhafte Übersetzung von den UN und ihren Partnerorganisationen) über weltweite Entwicklungsprobleme zur Verfügung. Aktualisiert in dieser Ausgabe (September 2022) sind u.a. statistische Angaben zur Armut, zu Hunger und Verschuldung, zu den Trade-Defiziten und zur Entwicklungszusammenarbeit. Der entwicklungspolitische Bezugsrahmen für alle statistischen Angaben sind seit Herbst 2015 die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDG) der Vereinten Nationen. www.welthaus.de

Das Datenblatt Entwicklungspolitik wird zweimal im Jahr aktualisiert. Sie können die jeweils neueste Fassung des Datenblatts auch als Newsletter abonnieren. Bitte schreiben Sie uns. Gisela.Kraemer@welthaus.de.

Die jeweils neueste Ausgabe des Datenblattes Entwicklungspolitik finden Sie auch im Internet als kostenloser Download unter www.welthaus.de.

Urheberrechte: Welthaus Bielefeld, Website: www.Welthaus.de/Elisabeth

Weltbevölkerung		Absolute Zahlen/Prognose 2050	
	2021	7.837 Mio.	9.688 Mio.
Europa	2021	744 Mio.	731 Mio.
Afrika	2021	1.378 Mio.	2.529 Mio.
Asien	2021	4.651 Mio.	5.043 Mio.
Lateinamerika	2021	686 Mio.	792 Mio.
Fortilitätsrate (Kinder pro Frau)			
Fortilitätsrate D (Welt)	1970	3,2	2,5
Fortilitätsrate Europa (1970=100)	1970	1,7	1,5
Fortilitätsrate Afrika	1970	5,0	4,3
Asien	1970	2,7	1,9

Quelle: ReproStat/Statistik Austria, Database: 2015-2019=100; Worldbank



Weitere Informationen

regional * bayernweit * deutschlandweit



1 Das Erste

> Weltspiegel: Kaffee trotz Klimawandel

Der Klimawandel macht Kaffeepflanzen besonders anfällig für Schädlinge. Statt immer mehr Pestizide einzusetzen, geht eine neue Generation von Kaffeebauern einen anderen Weg und setzt auf nachhaltige Anbaumethoden.

www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/videos/vietnam-kaffee-trotz-klimawandel-video-100.html



ZDF

> Der Metall-Planet: Wie Rohstoffe die Zukunft sichern

Der Geologe Colin Devey begibt sich auf Spurensuche in Jordanien. Auf engstem Raum beherbergt das Wüstenland wichtige Rohstoffe für eine klimafreundliche Zukunft der Welt – allen voran Metalle.

www.zdf.de/dokumentation/terra-x/der-metall-planet-wie-rohstoffe-die-zukunft-sichern-mit-colin-devey-doku-100.html



ntv

> Studie zeigt Demokratie-Rückgang: Immer mehr Länder werden autokratisch regiert

Ein Rückgang der Demokratien unter Entwicklungs- und Schwellenländern hat einer Analyse zufolge auch Auswirkungen auf wirtschaftliche Entwicklung, Ungleichheit und Armut.

www.n-tv.de/politik/Immer-mehr-Laender-werden-autokratisch-regiert-article24813980.html

Der Verein Eine Welt Netzwerk Bayern wurde 1999 gegründet. Er hat aktuell über 200 Mitgliedsgruppen. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (Agl) mit Sitz in Berlin. www.eineweltnetzwerkbayern.de

> Sie möchten Mitglied werden? Kontaktieren Sie für näherer Auskünfte den Vorstand Dr. Fonari 089 - 350 40 796: www.eineweltnetzwerkbayern.de/ewnb/mitglied-werden

Impressum

Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern eV., Metzplatz 3, 86150 Augsburg. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über entsprechende Mitteilung.

Im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de